



# STIFTUNG IBZ ST. MARIENTHAL

## PRESSEMITTEILUNG

### Veranstaltungen zur kolonialen Geschichte in Sachsen im Jahr 2025

Ostritz, (21.01.2025) –

Gemeinsam mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen führt das IBZ St. Marienthal auch im Jahr 2025 zahlreiche Veranstaltungen zur kolonialen Geschichte in Sachsen im Projekt *[Open] Perspectives* durch. So wird im April bis Mai eine dreiteilige online-Weiterbildungsreihe zu kolonialen Spuren für Lehrende und Multiplikatoren und Multiplikatorinnen der Bildungsarbeit organisiert. Dabei wird u.a. das im Projektzeitraum 2023-25 gesammelte und erarbeitete Material zu kolonialen Themen, zu denen u.a. ein Methoden- und Materialkoffer zählt, vorgestellt. Zudem ist in den Herbstferien eine viertägige Workshop- und Exkursionswoche für Schüler und Schülerinnen im IBZ St. Marienthal geplant, an denen regionale Orte mit kolonialen Spuren besichtigt werden.

In Dresden und Zwickau werden eine Anzahl weiterer Abendveranstaltungen stattfinden, die sich mit dem Themenkomplex Christliche Mission und Kolonialismus auseinandersetzen. In diesen Veranstaltungen wird es um die Auseinandersetzung sowohl mit Widerständen als auch Kooperationen christlicher Akteure mit kolonialen Institutionen und Akteuren und den daraus erwachsenen Verantwortungen und Dialogperspektiven mit Ländern des globalen Südens gehen.

Das Projekt *[Open] Perspectives. Demokratieförderung durch die modellhafte Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit im ländlichen Raum Sachsens* wird seit 2023 gemeinsam mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen durchgeführt. Hauptziel des Projekts ist die Förderung des Engagements gegen Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in unserem demokratischen Gemeinwesen in den Landkreisen Görlitz und Zwickau. Dazu setzen sich die Projektteilnehmenden mit der Geschichte und den Ursprüngen von Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinander. Ausgangspunkt ist dabei das Erbe, das sich aus der deutschen Kolonialgeschichte und ihren verschiedenen Facetten unter dem besonderen Bezug auf sächsische Regionalgeschichte ergibt.

*[Open] Perspectives* wird gefördert durch das Programm Weltoffenes Sachsen. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Mathias Piwko

piwko@ibz-marienthal.de Tel.: 035823/ 77 254

[www.ibz-marienthal.de](http://www.ibz-marienthal.de)

Stiftung IBZ St. Marienthal | St. Marienthal 10 | 02899 Ostritz



21.01.2025